

## Zusammenfassung des Tages: 3. Nationaler MINT Gipfel

Bundesministerin Prof. Johanna Wanka eröffnete am 25. Juni 2015 den 3. Nationalen MINT Gipfel in der Mosaikhalle der Siemens AG in Berlin. Mit dem diesjährigen Thema "Berufliche Bildung: Ein deutsches Erfolgsmodell in Gefahr?" ist es gelungen ein entscheidendes Handlungsfeld der MINT-Bildung thematisch aufzugreifen und mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu diskutieren.

Am Vormittag skizzierten zunächst die Sprecher des Nationalen MINT Forums, Professor Henning Kagermann und Thomas Sattelberger, die Forderungen des Nationalen MINT Forums. Auf dem anschließenden Podium "Berufliche Bildung unverzichtbar für Wachstumsdynamik und Innovation - zwischen Bewahren und Verändern" diskutierten Dr. Achim Dercks, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Dr. Heike Hanagarth, Vorstandsmitglied Deutsche Bahn AG, Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller, Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), sowie Brigitte Zypries, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die Forderungen des Nationalen MINT Forums zur beruflichen Bildung.

Am Nachmittag gaben Professor Axel Plünnecke (Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.) und Professor Ortwin Renn (Universität Stuttgart) anhand von Zahlen, Fakten und Trends zur aktuellen Lage der MINT-Bildung einen Überblick über die Situation der beruflichen Bildung in Deutschland. Anschließend wurde das MINT-Aktionsprogramm vorgestellt. Durch Kurz-Impulse der AG Leiterinnen und Leiter des Nationalen MINT Forums wurde die Basis für eine belebte Diskussion zur MINT-Bildung in Deutschland und die laufende Arbeit des Nationalen MINT Forums gelegt. Die aktuellen Empfehlungen des Nationalen MINT Forums an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zur Stärkung der MINT-Bildung fanden große Resonanz.

Die Veranstaltung wurde von 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht und von Kate Maleike hervorragend moderiert. Die Atmosphäre war charakterisiert durch einen regen Austausch zwischen Podium, Referenten und Referentinnen und Publikum. Auch die Möglichkeit des wechselseitigen Austauschs auf dem Empfang im Anschluss des Gipfels wurde genutzt. Abgerundet wurde die Veranstaltung selbst durch die Bekanntgabe des Sprecherwechsels. Ab dem 1. Juli 2015 übernimmt Frau Dr. Nathalie von Siemens das Sprecheramt für Herrn Prof. Henning Kagermann. Thomas Sattelberger tritt seine zweite Amtsperiode als Sprecher an.

Die thematische Fokussierung des Gipfels in diesem Jahr hat einen sehr positiven Nachklang gefunden. Das Ziel die Diskussion um berufliche Bildung in der öffentlichen Debatte weiter voran zu bringen, ist erfolgreich erreicht worden. Die Thesen des Nationalen MINT Forums zu beruflicher Bildung fanden ein weites Echo, nicht nur in der Presse sondern bspw. auch durch eine Erklärung der KMK-Präsidentin Löhrmann und einem DGB Papier zur beruflichen Bildung, welche jeweils Reaktionen zu den Thesen des Nationalen MINT Forums darstellen.